

Zielgruppen

Tagesgeldkunden offen für Aktien

Rund 23 Prozent der deutschen Gesamtbevölkerung, also etwas mehr als 16 Millionen Menschen, besitzen ein Tagesgeldkonto, so die Studie „Bankzielgruppe Tagesgeldkunden 2014“ der Research Tools GmbH, Esslingen, für die rund 7 000 bevölkerungsrepräsentativ ausgewählte Inhaber von Tagesgeldkonten befragt wurden. 56 Prozent davon sind männlich und die Altersgruppe zwischen 40 und 60 ist vergleichsweise stark vertreten. Über ein Viertel der Tagesgeldkunden sind Akademiker, und das monatliche Haushalts-Nettoeinkommen liegt deutlich über dem der Gesamtbevölkerung. In den nordöstlichen Bundesländern ist der Anteil an Tagesgeldkunden am höchsten.

Die oftmals als „Falschsparer“ apostrophierte Zielgruppe ist gleichwohl für Banken interessant. Zum einen liegt das Sparverhalten der Tagesgeldkunden deutlich über dem der Gesamtbevölkerung, knapp 70 Prozent sparen monatlich eine feste Summe. Zum anderen ist bei ihnen auch das Interesse an anderen Geldanlagemöglichkeiten, Aktienkursentwicklungen oder Vorsorgeprodukten und Versicherungen überdurchschnittlich stark ausgeprägt.

Besonders gut ausgeschöpft wird dieses Potenzial der Tagesgeldkunden der Studie zufolge bei ING-Diba und der Deutschen Bank. **Red.**